



SC Freital - VfB Auerbach 1:0 (0:0)

Heimauftakt geglückt

Bei, für die Jahreszeit, sehr ordentlichen Platzverhältnissen, traf unsere Mannschaft zum Heimspielauftritt der Rückrunde auf den VfB Auerbach und konnte, wie schon in der Vorwoche in Neugersdorf, wiederum einen knappen aber absolut verdienten Sieg einfahren. Das ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt das beide Teams in der Vorsaison noch zwei Ligen trennten. Im Hinspiel hatten es unsere Jungs geschafft, im allerersten Oberligaauswärtsspiel des noch jungen Vereins, einen Punkt aus dem Vogtland zu entführen. Im weiteren Saisonverlauf zeigten beide Teams dann ziemlich wechselhafte Leistungen, stabilisierten sich dann aber zunehmend und haben sich inzwischen im oberen Tabellendrittel festgesetzt, wodurch man heute schon von einem Spitzenspiel sprechen konnte. Unsere Mannschaft übernahm dabei sofort die Initiative und versuchte vor allem mit spielerischen Mitteln die Auerbacher Defensive zu knacken, was sich aber zunächst als äußerst schwierige Aufgabe erwies. Ein ums andere Mal schafften es die Gäste die Freitaler Angriffe zu stoppen, legten dabei allerdings eine ziemlich harte Gangart an den Tag, was es für unsere Jungs natürlich nicht leichter machte zum Erfolg zu kommen. Beeindrucken ließ sich die Freitaler Mannschaft allerdings nicht, hielt voll dagegen, sodass sich ein ziemlich ruppiges Spiel entwickelte, zwar ohne wirklich böse Fouls aber doch teilweise an der Grenze des Erträglichen.

Der Schiedsrichter machte dabei auch keine gute Figur und sorgte mit seiner teilweise fragwürdigen Kartenverteilung auch nicht gerade für Ruhe. Die Auerbacher Offensivbemühungen beschränkten sich in erster Linie auf das Herauskämpfen von Standardsituationen, wovon sie dann auch eine ganze Menge hatten und die Freitaler Hintermannschaft in so manche Schwierigkeit brachten. Die Freitaler Defensive hielt aber stand und hatte heute mit Torhüter Christopher Hauswald wiederum einen sicheren Rückhalt. Trotz aller Bemühungen ging es dann torlos in die Halbzeitpause in der Trainer Knut Michael seine Jungs noch mal anstachelte so weiter zu arbeiten und auf die Chance zu warten die sich zwangsläufig mal ergeben würde.

Im zweiten Durchgang änderte sich zunächst nicht viel, Freital weiter tonangebend jetzt aber doch mit etwas mehr Zug zum Tor. Gerade über die rechte Angriffsseite konnte sich Colin von Brezinski immer wieder mal durchsetzen, seine Eingaben fanden aber zunächst noch keinen Abnehmer im Zentrum. Nach einer guten Stunde Spielzeit wurde dann der Freitaler Mittelstürmer Philip Weidauer an der Strafraumgrenze zu Fall gebracht. Er führte den fälligen Freistoß dann gleich selbst aus und zwang Stefan Schmidt im Auerbacher Tor zu einer Glanzparade. Der Abpraller landete dann aber vor den Füßen von Colin von Brezinski, der sich nicht zweimal bitten ließ und die vielumjubelte Freitaler Führung erzielte. Noch war aber eine halbe Stunde zu spielen und die Gäste drückten vehement auf den Ausgleich. Wieder waren es vor allem Standards die für Gefahr sorgten, aber die Freitaler Abwehr stand weiter sicher und hielt die Null. Auf der Gegenseite ergaben sich nun natürlich große Räume die die Freitaler Offensive, die sie zwar immer wieder zu gefährlichen Konterzügen nutzte, doch einfach zu umständlich agierte um den überfälligen zweiten Treffer zu erzielen. So blieben die Gäste weiter im Spiel, warfen alles nach vorn, ließen sich auch nicht von einer fragwürdigen Ampelkarte beeindrucken und versuchten bis zum Schluss, mit großem Kampfgeist, doch noch zum Ausgleich zu kommen. Letztlich hielt die Freitaler Abwehr aber Stand und brachte den Sieg über die Zeit.

Torfolge: 1:0 Colin von Brezinski (61.)

Zuschauer: 128

Gelb: 4/4

Gelb/Rot: 0/1